Jahresbericht
2017

Cerebral

Vereinigung Cerebral Bern

2018
60 Jahre Vereinigung Cerebral Bern

Inhaltsverzeichnis

Editorial zum vergangenen Jahr 4

Bericht der Präsidentin 5

Meine Tätigkeit in der Behindertenkonferenz Bern BRB 12

Bericht aus dem Zentralvorstand – *Cerebral Schweiz plant die Zukunft* 15

Geschäftsstellenbericht für das Jahr 2017 16

Neues aus dem Vorstand 19

Anerkennungspreis 2017 für Ernst Bachmann 22

Protokoll der 60. Hauptversammlung der Vereinigung Cerebral Bern 23

Jahresrechnung 2017 27

Bilanz per 31. Dezember 2017 29

Vermögensrechnung 2017 29

Revisorenbericht 30

Mitgliedermutation 31

Wichtige Daten 32

Nützliche Adressen 33

Vorstandsadressen der Vereinigung Cerebral Bern 46

Editorial zum vergangenen Jahr

Ehrlich gesagt hatte ich vor diesem Jahr auch etwas Angst. Ein Jubiläum ist immer auch eine Herausforderung. Jeder erwartet etwas Besonderes. Doch selten sind sich alle einig darüber, wodurch das Besondere zum Ausdruck kommen soll. Vielleicht gerade deshalb ist ein Kaleidoskop daraus entstanden, damit es für möglichst viele etwas hat, das sie besonders freut. Ich hoffe, es ging Ihnen so wie mir und Sie genossen einige der Angebote.
60 Jahre sind wir nun also geworden. Mit 60 ist man heute noch nicht alt, aber auch nicht mehr jung. Weisheit sollte man in diesem Alter besitzen. Doch was ist das? Auch hier ist es für jeden etwas Eigenes, etwas das eng mit seiner Lebenserfahrung zusammenhängt. Was aber ist die Erfahrung eines Vereins? Z.B., dass er aktiv bleiben muss, wenn er am Leben bleiben will. Dies wiederum heisst Inhalte zu haben, bei denen es sich lohnt, sich weiter – oder neu – damit auseinanderzusetzen. Welche Themen sind heute relevant und welche formen unsere Zukunft?
Das immer wieder neu aufgelegte Thema Geld. Heute wird es gern «Kostenneutralität» genannt. Wo liegt die Schmerzgrenze bei Sparmassnahmen und Gesetzesveränderungen. Wieviel können wir mit innovativen Ideen ausgleichen. Fragen, an deren Antworten wir in den kommenden Jahren mitarbeiten sollten.
Doch lassen Sie uns mit dem vorliegenden Jahresbericht unser Jubiläum noch einmal Revue passieren. Dann werden Sie sehen, dass wir auf einige der Fragen bereits Antworten gefunden haben, oder dabei sind sie zu verwirklichen.

In diesem Sinne wünsche ich uns Allen ein gesegnetes hineinwachsen ins Alter.

Cornelia Nater

Bericht der Präsidentin

Dieses Jahr stand unter dem Zeichen des Jubiläums. Eigentlich hatten wir gedacht, ein gemeinsames Fest mit der Vereinigung Cerebral Schweiz wäre eine sinnvolle Sache und ergebe die Möglichkeit, etwas Grösseres zu organisieren. Doch meistens kommt es anders als man denkt. Der Dachverband entschied sich gegen einen Grossanlass. Er hatte weder genügend finanzielle Mittel noch personelle Ressourcen. Also setzten wir und das Dach, jeder für sich, auf mehrere kleinere Anlässe. Doch auch so gab es Möglichkeiten der Zusammenarbeit.

Schneeschuhlaufen im Januar
Sieben Anlässe waren geplant und sechs wurden auch durchgeführt. Einer musste mangels Interesse abgesagt werden. Da wir 2016 schon einmal versuchten, ein Schneeschuhlaufen durchzuführen, welches aber mangels Schnee abgesagt werden musste, probierten wir es noch einmal. Wir gestalteten einen schönen Prospekt, worin wir das Emmental priesen. Doch irgendwie schafften wir es nicht, die Mitglieder davon zu überzeugen, dass auch sie mit oder ohne Behinderung am Schneeschuhlaufen teilhaben können. Da sich überhaupt niemand anmeldete, musste dieser Anlass leider abgesagt werden.

Hauptversammlung mit Spaghetti-Essen im Mai
Der Vorstand beschloss, der sonst eher trockenen Hauptversammlung für einmal einen besonderen Touch zu geben. Nach dem obligatorischen Traktandenteil gab es ein Spaghetti-Essen, was ein voller Erfolg war. Die Mitglieder genossen es, bei gutem Essen miteinander zu plaudern. Die gute Stimmung wurde unterstützt durch einen sehr zuvorkommenden freundlichen Service.

HV im Rest. Egghölzli in Bern

Verabschiedung von Elisabeth Striffeler Grossrätin SP
Elisabeth Striffeler musste den Vorstand aus beruflichen Gründen schweren Herzens verlassen. Ihre warmherzige Reaktion bewies, dass dies nicht nur leere Worte waren.

Bestätigung des Vorstandes
Dominique Beuret liess sich zwar wiederwählen, sicherte uns aber seine Mitarbeit aus gesundheitlichen Gründen höchstens bis Ende des Jahres zu.

Eine angemessene Würdigung des Wirkens von Dominique und Elisabeth finden sie im Bericht „Neues aus dem Vorstand“.

Spieltag Ludothek Mai
Kinder sind die Zukunft! Auch in den Behindertenorganisationen. Die Ludotheken führten in verschiedenen Orten in der Schweiz einen inklusiven Spieltag durch. Dies war der Auftakt das Angebot der Ludotheken auch Kindern mit Behinderung zugänglich zu machen. Die Geschäftsstelle der Vereinigung Cerebral Schweiz fragte bei allen Regionalen Vereinigungen nach, ob sie sich an einem oder mehreren Ludothek-Anlässen beteiligen würden. Die Dachorganisation führte im Jubiläumsjahr einen Zeichnungsmalwettbewerb durch. Die Malbogen wurden erstmals am 20. Mai am Tag der Ludotheken angeboten und verteilt. Unsere Vereinigung half am Anlass in Hinterkappelen mit. Ich fand dies eine gute Erfahrung und hoffe, dass die Vereinigung auch weiterhin versucht, mit ihr fremden Organisationen auf dem Gebiet der Öffentlichkeitsarbeit zusammenzuspannen und gemeinsam Veranstaltungen durchzuführen.

Vernissage im Steff's Kulturbistro in Ostermundigen Mai

Es ist mir noch immer eine Freude, dass ich mit dieser Ausstellung die Vielfalt unserer Anlässe um einen weiteren Aspekt bereichern durfte. Damit bot sich mir die Möglichkeit mich unseren Mitgliedern einmal anders zu präsentieren. Neben meinen Bildern war es auch das Ambiente des Bistros, sowie die heitere, ungezwungene Art der Besitzerin, welche zum Gelingen dieses Anlasses beitrug. Dafür, dass ich den Flyer dem entsprechenden Versand beilegen konnte und die Vereinigung die Kosten für Flyer und Konsumation übernahm, bedanke ich mich herzlich beim Vorstand und den Mitgliedern.

Brunch mit Schifffahrt Juni

Der Brunch war sozusagen unser Hauptevent. Es gab ein sehr reichhaltiges Brunch-Buffet. An dieser Stelle möchte ich Herrn Schoch für die wunderschönen Platten und auch dem eingespielten „Brunchteam" danken, die die Roglischür dekoriert hatten, und die Gäste dabei unterstützten, dass ausgewählte Essen und Trinken an ihren Platz zu bringen. Dieses Jahr stimmte einfach alles! Das Wetter war so schön, dass wir Sonnenschirme aufspannen mussten. Auch die Anzahl der Mitglieder war dieses Jahr überaus hoch. Noch

zwei Tage vor dem Brunch fragten Leute an, ob Sie noch kommen dürften, obwohl die Anmeldefrist schon abgelaufen war.
Eine Schifffahrt auf dem Thunersee, Spiez–Interlaken und zurück rundete unseren Jubiläumsanlass ab. Gesättigt gingen wir aufs Schiff und konnten uns weiteren Gesprächen und der vorbeiziehenden Landschaft widmen. Auch diese fand Anklang. Dies freute mich umso mehr, weil es zeigt, dass man nicht immer ein Riesenspektakel anbieten muss.

Dreamnight Dälhölzli Juni

In einen Tierpark zu gehen, wenn er geschlossen ist und unter der kundigen Leitung der Zoo-Angestellten eine Führung zu haben, ist schon etwas Besonderes. Einmal ein Geweih oder ein Fell eines Bären in die Hand zu nehmen, ganz zu schweigen davon, eine lebendige Schlange halten zu dürfen, ist wohl für alle etwas Aussergewöhnliches.
Als erstes taucht man in die tiefe Stille im Tierpark mitten im Wald ein. Ab und zu hört man das Pfeifen eines Vogels, doch sonst war es still. Mir schien es, als hätten auch die Tiere sich auf diesen besonderen Besuch eingestellt. Ein wirklich sehr berührendes Erlebnis. Ich danke dem Team des Tierparks für die Einladung und Durchführung und Natascha Noll für die Organisation dieses Events.

Immer wieder neugierig und fotogen, die Seehunde

Kajakfahren August

Nach zwei Anläufen konnten wir dieses Jahr das Kajakfahren nicht nur planen, sondern auch durchführen. Es waren zwar weniger angemeldet, als daran hätten teilnehmen können. Dies erwies sich aber als gut, war es doch auch für unseren Vorstand das erste Mal. So konnten wir uns für ein anderes Mal ein Bild machen vom genauen Ablauf und die daraus benötigten Hilfestellungen inklusive Zeitaufwand.

Auch hier hatten wir enorm Glück – am Tag zuvor regnete es noch in Strömen. Für einmal waren wir froh, dass der Wetterbericht nicht stimmte. Denn im Berner Oberland empfing die ankommenden, ein strahlend blauer Himmel mit Sonnenschein!

Für die vier Teilnehmenden war es dadurch ein umso schönerer Anlass und ein Abenteuer ohne grosses Risiko. Ich bin ein richtiger Fan geworden und möchte Alle ermutigen, es auch zu versuchen.

Veranstaltung Insieme Biel Oktober

Neben all der Sinnlichkeit hatten wir nun auch etwas bereit, dass unseren Mitgliedern zeigen soll, dass wir stets bemüht sind an der Erweiterung ihrer Möglichkeit mitzuarbeiten. Der gemeinsame Anlass mit Insieme Biel war ein voller Erfolg. Das gute Referat von Käthi Rubin der Geschäftsleiterin Insieme Kanton Bern ebnete den Weg für viele Fragen und Diskussionsbeiträge der Besucher.

Neben all diesen Anlässen hat sich auch sonst einiges bewegt. Auch die BRB hatte dieses Jahr ein Jubiläum. Wenn sie auch erst zwanzig Jahre alt wurde, so kann sie auf eine erfolgreiche und aktive Zeit zurückblicken. Ab 2018 wird sie einen neuen Geschäftsführer haben, da Herbert Bichsel sein Engagement zu Fragile verlegt.
Wie bereits angekündigt, will sich auch unser Vorstand erneuern. Eine schwierige Aufgabe, doch ist sie teilweise gelungen. Es ist aber ein Thema, an dem weitergearbeitet werden muss.

Disco November
Wir starteten mit zwei neuen DJs und neuen Ideen. Zu den ersten zwei Anlässen im Februar und April, erwartete Detlef Storz die Tanzenden mit seiner Musikauswahl. Zusätzlich buk er zuhause auch noch eine Eigenkreation von Flammkuchen. Da Fabrizio Duo eine neue Stelle antrat und täglich nach Olten zur Arbeit fährt war es ihm nicht möglich, rechtzeitig wieder in Bern zu sein um die Anlage einzurichten. Das kam alles sehr kurzfristig und ich danke Detlef Storz, dass er auch den dritten Abend im September übernahm. Fabrizio blieb uns trotzdem treu. Er half und hilft auch weiterhin zusammen mit seiner Frau Concetta hinter der Bar. Die Jubiläumsdisco war die im November. Dazu boten wir Häppchen an, dekorierten den Raum noch festlicher als sonst. Der Höhepunkt für alle war aber, dass unser «alter» DJ «Big Beat» erneut musikalisch den Abend gestaltete. Die Discos wiesen sich dieses Jahr durch kontinuierlich steigende Besucherzahlen aus.

Geschäftsstelle
Neben all diesen Glanzlichtern kam auch die Alltagsarbeit nicht zu kurz. Schliesslich wollen wir uns ja weiter entwickeln und aktiv dazu beitragen, dass sich die Lebensbedingungen und Möglichkeiten von Menschen mit Behinderungen, denen der Nichtbehinderten immer mehr annähert. Über die Entwicklungen auf unserer Geschäftsstelle wird Petra Rämer selbst berichten. Mir bleibt nur ihr an dieser Stelle einmal mehr

zu danken für ihre engagierte und ausserordentlich gute Zusammenarbeit. Dies umso mehr, weil sie uns auf Ende Mai in ihrer Funktion als Leiterin der Geschäftsstelle verlässt.

Kantonale Behindertenkonferenz des Kantons Bern KBK
Die KBK ist heute ein grosser Zusammenschluss der Selbsthilfegruppen im Kanton Bern. So haben auch kleine Organisationen eine Chance, ihre Anliegen politisch vertreten zu können. An ihren vier Versammlungen der Mitgliedsorganisationen gibt es jeweils einen behindertenpolitischen Teil mit einem Referat oder einer Podiumsdiskussion. Dabei steht jeweils ein/e Vertreter/in aus der Politik Rede und Antwort. Dahinter steckt viel Arbeit. Dass immer öfter Vertreter/innen aus Politik und Verwaltung der Einladung der KBK folgen, zeugt davon, dass die Behindertenorganisationen anders wahrgenommen werden

Das verstärkte Engagement führte zu einer weiteren Stellenaufstockung. Das unschöne daran ist, dass die Mitgliedsorganisationen einen Teil des zusätzlichen Finanzbedarfs selbst aufbringen müssen. Es bleibt zu hoffen, dass dies die letzte Mehrbelastung der sonst schon schwierigen Lage der Behindertenorganisationen ist. Die Mehrarbeit kommt auch durch die Umsetzung der UNO-Behindertenrechtskonvention BRK. Dies ist ein erfreulicher Umstand. Und es liegt in der Natur der Sache, dass die staatlichen Geldgeber nicht unbedingt daran interessiert sind, den Druck seitens der Behindertenorganisationen auch noch zu finanzieren. Hier müssen Wege gesucht werden, damit die Behörden begreifen, dass sie von unserer Arbeit nur profitieren. Dadurch müssen sie deutlich weniger Geld ausgeben, als wenn sie das Rad ohne unser Zutun neu erfinden müssten. Dies wird die Aufgabe der nächsten Jahre sein.

Dank der UNO-BRK geraten nun auch immer mehr Fragen aus den verschiedenen Lebensbereichen an uns. Ich freue

mich jedes Mal darüber, wenn etwas Unerwartetes an uns herangetragen wird. Es zeigt, dass sich das Leben mit Behinderung immer mehr normalisiert und sich dadurch entfalten kann.
Neue Entfaltungsmöglichkeiten brauchen neue Hilfeleistungen, dafür braucht es vielleicht in Zukunft von den bisherigen einige nicht mehr. Seien wir also bereit für den kommenden Wandel.

Behindertenkonferenz Stadt und Region Bern
Auch hier gab es Veränderungen. Welche – darüber berichtet Simone Hostettler die unsere Vereinigung auch dieses Jahr in der BRB sehr gut und innovativ vertrat. Dafür danke ich ihr an dieser Stelle.

Zu guter Letzt danke ich auch Ihnen unseren Mitgliedern für Ihr Vertrauen, Ihre Unterstützung und Ihre Teilnahme an unserem Vereinsleben.

Die Präsidentin Cornelia Nater

Meine Tätigkeit in der Behindertenkonferenz Bern und Region BRB

Gerne vertrete ich die Interessen der Vereinigung Cerebral im Vorstand der Behindertenkonferenz Bern und Region, genannt BRB. Seit 1997 setzt sich die Behindertenkonferenz Stadt und Region Bern BRB nun schon für die Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen ein. Folgende Schwerpunkte haben uns im Jahr 2017 beschäftigt und erfordern weiterhin unsere Aufmerksamkeit und Begleitung:

Jubiläum 20 Jahre BRB
Im Jahr 2017 durfte die BRB bereits ihr 20-Jahr-Jubiläum begehen. Mit einer Rahmenveranstaltung bedankte sich die Be-

hindertenkonferenz Stadt und Region Bern BRB bei der Vereinigung Cerebral Bern, anderen Mitgliederorganisationen und Vertretern und Vertreterinnen der Stadt und Region Bern für ihre langjährige Unterstützung. Der Festakt fand am 20. September im Restaurant „Heitere Fahne“ in Wabern statt. Frau Franziska Teuscher, ihrerseits Gemeinderätin und Bildungsdirektorin der Stadt Bern, richtete ein Grusswort an die BRB und bedankte sich für die wertvolle Zusammenarbeit.

Ein weiterer Meilenstein

Das Projekt „Sprungbrettwohnung" ist zum Prix Printemps angemeldet und hat Aussicht auf Erfolg, sofern das Projekt öffentlichkeitswirksam präsentiert wird. Dieses Projekt hat die BRB in Zusammenarbeit mit Wohnenbern intensiv begleitet. Ziel: Mit diesem Projekt sollen Menschen mit Behinderungen den Sprung ins selbstständige Wohnen ausprobieren und realisieren können. Nun hoffen wir, dass diese Sprungbrettwohnung vielen Menschen mit Behinderungen die Entscheidung für ein selbstbestimmtes Wohnen erleichtert und freuen uns auf Interessenten. Kontakt: wohnen@brb-bern.ch.

Unsere Arbeitsgruppe Bildung BRB

Das Ziel der Arbeitsgruppe Bildung ist es, in der Stadt Bern ein inklusiveres Schulmodell anzustreben und zu entwickeln. Dieses soll gemäss der UNO-BRK entsprechend umgesetzt werden. Dieses Projekt benötigt Zeit, und muss Schritt für Schritt in enger Kooperation mit der Direktion für Bildung der Stadt Bern, Menschen mit Behinderungen, Eltern und Fachpersonen erarbeitet werden. Auch da ist die BRB, gemeinsam mit ihren Partnern lösungsorientiert auf dem Weg.

Wechsel in der Geschäftsleitung der BRB
Unser Geschäftsleiter Herbert Bichsel hat sich entschlossen, die BRB per Ende 2017 zu verlassen, um eine neue Herausforderung anzunehmen. Als neuer Geschäftsleiter wird Herr Tobias Balzli die Geschicke der BRB leiten. Tobias Balzli ist Lehrer und lebt mit einer Mobilitätsbehinderung. Ich bedanke mich bei Herbert Bichsel herzlich für die gute Zusammenarbeit und wünsche Tobias Balzli viel Erfolg und Freude bei seiner neuen Tätigkeit!

Ausblick
Die BRB wird auch im Jahr 2018 mit vielen Herausforderungen konfrontiert sein. Im Sozial- und Bildungsbereich werden Sparpakete geschnürt! Die BRB setzt sich klar dafür ein, dass diese Massnahmen nicht auf dem Buckel von Menschen mit Behinderungen ausgetragen werden!

In diesem Sinne hoffe ich, Ihnen ein farbenfrohes Bild meines Engagements in der BRB gezeichnet zu haben. Ich bedanke mich bei Cerebral Bern für die vertrauensvolle Zusammenarbeit!

Mit den besten Wünschen für Sie und Ihre Familien. Auf ein Jahr 2018 voller Glück, Gesundheit und Erfolg!

Herzlichst, Ihre Simone Hostettler
Vorstandsmitglied der BRB
für die Vereinigung Cerebral Bern

Bericht aus dem Zentralvorstand

Cerebral Schweiz plant die Zukunft

Das Berichtsjahr 2017 zeichnete sich durch diverse Veränderungen bei unserer Dachorganisation aus. Einerseits war es das erste Vereinsjahr des neuen Präsidenten Michel Jeanbourquin, andererseits wurde die Geschäftsstelle mit Beat Ris, einem zweiten Co-Geschäftsführer, verstärkt. Die kontinuierliche Erhöhung der Anforderungen des Bundesamts für Sozialversicherung machten diesen Schritt unumgänglich. Herr Ris ist unter anderem für die Finanzen und die Personalführung zuständig.

Mit einer Zukunftsplanung im November wurde im Berichtsjahr ein Strategieprozess gestartet. Aufgrund von je einem Zukunftstag in der Deutsch- und Westschweiz in welchen Forderungen der Basis aufgenommen werden, erarbeitet der Zentralvorstand eine Strategie für die kommenden Jahre.

Aufgrund eines erfreulichen Rechnungsabschlusses im Jahr 2016 konnte ein namhafter Betrag den regionalen Vereinigungen für innovative neue Projekte zur Verfügung gestellt werden. Unter anderem stellte eine regionale Vereinigung mit diesem Geld einen Praktikumsplatz für eine Person mit einer cerebralen Behinderung zur Verfügung.

Immer komplexere Problemstellungen im IT-Bereich bewogen den Zentralvorstand dazu eine IT-Kommission zu gründen. Das Gremium zusammengesetzt aus Fachpersonen unterstützt den Vorstand bei seinen Informatikentscheiden.

An der PräsidentInnenkonferenz wurde das Thema barrierefreier öffentlicher Verkehr behandelt. Ein Vertreter der BLS auf

dem Podium sicherte erfreulicherweise die Umsetzung der Bestimmungen des Behindertengleichstellungsgesetzes innerhalb der Frist bis 2023 auf dem Bahnnetz der BLS zu.

Yvonne Hämmig ist nach 15 Jahren aus dem Zentralvorstand zurückgetreten. Ebenfalls kurz vor Jahresende hat Daniela Vetsch ihren Rücktritt bekanntgegeben. Neu im Gremium sitzt Brigitta Gerz aus Zürich, Dominique Hubleur aus dem Jura und Thomas Z'Rotz aus der Zentralschweiz.

Rolf Schuler

Geschäftsstellenbericht für das Jahr 2017

Die konstruktive Zusammenarbeit mit dem Vorstand, dem Dachverband, den Kursleiterinnen und den freiwilligen Helferinnen und Helfern sowie dem aktiven Mitmachen der Mitglieder war im Jubiläumsjahr 2017 sehr erfreulich. Ohne das rege Mitwirken aller Beteiligten wäre dies nicht möglich gewesen; herzlichen Dank an Alle!

Gerne berichte ich kurz über das vergangene Jahr:

Halliwick-Schwimmkurs

Der Halliwick-Schwimmkurs erfreut sich nach wie vor grosser Beliebtheit. Der Pilotversuch im Hallenbad der Silea in Gwatt wurde nach einem erfolgreichen Start weitergeführt. Der schon seit Jahren im Hallenbad Rossfeld stattfindende Kurs wurde ebenfalls durchgeführt. Nur dank dem grossen Engagement von Ursula Matile, Marianne Künzi und den zahlreichen Teilnehmenden konnten die Schwimmkurse reibungslos durchgeführt werden.

Falls Interesse an Halliwick-Schwimmkursen besteht, kann eine Gratis-Schnupperstunde besucht werden.

Die Geschäftsstelle gibt gerne Auskunft unter der Telefonnummer 031 505 10 49.

Pferdegestützte Therapie

Die pferdegestützte Therapie erfreut weiterhin viele Teilnehmer. Dank dem grossen Interesse waren alle zu vergebenden Plätze ausgebucht. Dank der Flexibilität der Fachfrauen Pferdegestützte Therapie, Begleitpersonen und Pferdeführerinnen konnten auch zusätzliche Reserveplätze angeboten werden. Fällt ein Teilnehmer aus, kann sofort auf Teilnehmer der Warteliste zurückgegriffen werden. Dies ermöglicht fast jederzeit eine volle Belegung des Kurses.

Brunch und Schifffahrt vom 11. Juni 2017

Im Jubiläumsjahr wurde das 60jährige Bestehen nebst dem traditionellen Brunch mit einer Schifffahrt auf dem Thunersee gefeiert. Da es etwas Besonderes zu Feiern gab, haben sich auch entsprechend mehr Personen (über 80 für den Brunch und über 50 für die Schifffahrt) angemeldet. Nur dank den vielen zusätzlichen helfenden Händen und dem grandiosen Wetter lief alles reibungslos ab. Wie üblich zauberte Herr Peter Schoch ein bombastisches Buffet hervor. Das übrig gebliebene Essen wurde den Gästen «als Notpro-

Die Präsidentin empfing die Gäste

viant» mit auf das Schiff gegeben. So ging auf jeden Fall niemand – aber auch wirklich niemand! – hungrig nach Hause.

Sommer-/Herbstveranstaltung

In Zusammenarbeit mit Insieme Biel wurde die Herbstveranstaltung zum Thema Verfahren und Instrumente der individuellen Bedarfserfassung und Leistungsbemessung (VIBEL) in Biel durchgeführt. Das Thema stiess auf reges Interesse und dementsprechend viele Zuhörer waren vor Ort. Beim gemütlichen Apéro entstanden interessante Diskussionen.

Disco für Menschen mit und ohne Behinderung

Wie auch schon in den Jahren zuvor fand die Disco im Walkerhaus in Bern statt. Ein Highlight war die Jubiläumsdisco im November. DJ Beat sorgte für super Stimmung und die vielen Discobesucher dankten es mit grossen Tanzeinlagen.

Die spendierten Häppchen sorgten zusätzlich für gute Laune.

Auch die Jubiläumsdisco war ein toller Erfolg

Freizeit und Info (ehemalige Elterngruppe)

Zum ersten Mal nahmen wir an der **Dreamnight** im Dählhölzli teil. Die Begeisterung bei den Teilnehmenden war gross und so hoffen wir, dass wir diesen Anlass erneut anbieten können.

Für die **Kajakfahrt** auf dem Brienzersee hatten sich nicht so viele Personen angemeldet aber diejenigen die sich trotz der Kälte ins Kajak gewagt haben, waren begeistert und hoffen, dass dieser Anlass wieder stattfindet. Man kann sich vorstellen, dass der Umstieg vom Rollstuhl ins Kajak nicht ganz einfach zu bewältigen war, aber dank dem Einsatz von vielen helfenden Händen war auch das kein Problem.

Für alle Organisatoren ist es erfreulich, dass alle geplanten Anlässe, ausser dem Schneeschuhlaufen durchgeführt werden konnten.

Nun wünsche ich allen ein schönes und erfreuliches 2018.

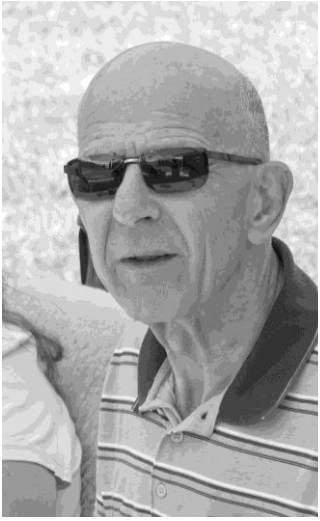
Bösingen, Februar 2018 *Petra Rämer*

Neues aus dem Vorstand

Dominique Beuret

Schon bei der letzten Hauptversammlung war klar, dass er aus gesundheitlichen Gründen nur noch bis Ende 2017 im Vorstand mitarbeiten wird. Trotz seiner angeschlagenen Gesundheit hat er sich weiterhin sehr engagiert und war an verschiedenen Öffentlichkeitsanlässen aktiv. Im Mai half er beim schweizerischen Spieltag der Ludotheken einen Stand in Hinterkappelen aufzubauen und zu betreuen. Er wollte auch wie-

der nach Gwatt gehen, musste aber wegen Krankheit absagen. Dominique hat sich in der Vergangenheit nicht nur für unsere Vereinigung stark gemacht. Ab und zu traf man ihn in Bern bei der Heiliggeistkirche auch hinter einem Stand einer anderen Organisation. Z.B. bei einer Aufklärungsaktion die dem Thema Friedensarbeit gewidmet war, damit zwischen den Israelis und den Palästinensern Frieden entstehen kann. Dies passt zu ihm, ist er doch ein Mensch mit starken ethischen Überzeugungen, tiefen, inneren Glauben zu dem er jederzeit im direkten Gespräch steht, ohne jedoch zu missionieren oder zu predigen. Er verfügt über einen trockenen Humor und Witz. Gleichzeitig strahlt er eine Ruhe aus, wie sie in der heutigen Zeit selten zu finden ist.



Mit Dominique verbindet mich 40 Jahre Freundschaft. Zwischendurch gingen wir zwar separate Wege. Doch trafen wir uns bei verschiedenen Gelegenheiten, so dass es mir eine Freude war, ihn 2008 wieder in den Vorstand zu holen. Ich möchte ihm an dieser Stelle für sein Engagement und seine offene manchmal kritische Stellungnahme und Mitarbeit im Vorstand danken.

Elisabeth Striffeler
Sie konnte zwar nicht an allen Sitzungen teilnehmen, da es ab und zu Terminkollisionen gab. Vor allem während den Grossratssessionen. Doch wann immer sie konnte, beteiligte sie sich am Gespräch. Die Arbeit im Vorstand hat manchmal über längere Strecke nichts mit Politik zu tun. Doch war es wichtig, dass sie über andere Themen von Menschen mit Behinderung zu hören bekam. Eine politische Vertreterin in einem solchen Gremium zu haben, bedeutet auch ein bisschen aufgehoben sein in der Gesellschaft. Dieses Gefühl hat sie uns immer durch ihre Voten vermittelt und uns versichert, dass wir nicht alleine dastehen. Sie informierte den Vorstand immer, wenn etwas im Grossrat diskutiert wurde das uns interessiert und betrifft. Diese Informationen haben uns sehr viel gebracht und genützt.
Es war uns immer eine Freude, wenn sie an einer Disco hinter der Bar mithalf. Dies liess sie sich auch nach ihrem Rücktritt aus dem Vorstand nicht nehmen. So blieb sie uns trotz allem ein bisschen erhalten. Ich danke ihr für Ihr Engagement und hoffe, dass Sie auch im 2018 an einer Disco auftaucht.

Die Präsidentin Cornelia Nater

Anerkennungspreis 2017
für Ernst Bachmann

Herr Bachmann zog mit seiner ebenfalls behinderten Frau vor 32 Jahren in das 7-stöckige Hochhaus an der Jupiterstrasse 41 in Bern. Kaum zwei Jahre nach seinem Einzug wählte man ihn in die Verwaltung der KIO Bau und Wohngenossenschaft. Seither engagiert er sich, bereits 30 Jahre in diesem Vorstand auch für die Interessen der Mieter mit einer Behinderung. Die letzten 20 Jahre zusätzlich als Ansprechperson für die Anliegen der Mieterschaft. Da alle Wohnungen seit einigen Jahren saniert werden kommt einiges an Arbeit zusammen. Die „Bau- und Wohngenossenschaft Bern Lebensraum ohne Barrieren“ kann sich glücklich schätzen einen so kompetenten und engagierten Mann vor Ort zu haben. Sowohl Handwerker wie Bewohner finden immer ein sachkundiges, offenes Ohr und werden jederzeit freundlich unterstützt.

Für dieses schon fast lebenslange Engagement verdient das Ehepaar Bachmann unsere Anerkennung.

Cornelia Nater

Protokoll der 60. Hauptversammlung der Vereinigung Cerebral Bern

Mittwoch, 10. Mai 2017, Restaurant Egghölzli, Bern
Anwesend: gemäss Präsenzliste, Vorstandsmitglieder, Mitglieder und Gäste

Total 19 Personen

Abwesende: gemäss schriftlichen und mündlichen Mitteilungen

Total 14 Personen und 4 Institutionen

Traktanden

1. Begrüssung
2. Genehmigung Protokoll der Hauptversammlung 2016
3. Genehmigung Jahresbericht 2016
4. Genehmigung der Jahresrechnung 2016 und Budget 2017 / Revisorenbericht
5. Verabschiedungen
6. Bestätigungen Vorstand
   Bestätigung Revisoren
   Wahl der Delegierten für die Delegiertenversammlung vom 21.10.2017
7. Genehmigung Mitgliederbeitrag
8. Verleihung Anerkennungspreis an die freiwilligen Helfer der Disco
9. Mitteilungen, Verschiedenes

1. Begrüssung

Cornelia Nater eröffnet die Versammlung und begrüsst die Mitglieder und Gäste.

2. Genehmigung Protokoll der Hauptversammlung 2016

Das Protokoll wird einstimmig angenommen.

3. **Genehmigung Jahresbericht 2016**
   Der Jahresbericht wurde vorgestellt und einstimmig angenommen.

4. **Genehmigung der Jahresrechnung 2016 und Budget 2017 / Revisorenbericht**
   Die Jahresrechnung wurde vorgestellt und wurde anschliessend einstimmig angenommen. Der Revisorenbericht wurde von Riccardo Grigioni vorgetragen. Cornelia bedankt sich bei der Geschäftsstellenleiterin und bei den Revisoren.

   Das Budget wird erklärt und danach einstimmig genehmigt. Cornelia erzählt den Anwesenden, dass das Budget wegen dem Jubiläumsjahr erhöht ist. Für das Jubiläumsjahr 2017 sind ein paar spezielle Veranstaltungen geplant. Wie zum Beispiel der Brunch mit anschliessender Schifffahrt oder die Dreamnight im Dälhölzli und noch ein paar andere Events sind geplant.

5. **Verabschiedungen**
   Elisabeth Striffeler muss den Vorstand schweren Herzens verlassen. Elisabeth hat den Vorstand immer informiert, wenn etwas im Grossrat diskutiert wurde das uns interessiert und betrifft. Diese Informationen haben uns sehr viel gebracht und genützt. Cornelia Nater bedankt sich für das Engagement und ihren Einsatz und überreicht ihr zum Dank ein Geschenk.

   Elisabeth Striffeler bedankt sich für das Geschenk. Sie will weiterhin mit uns in Verbindung bleiben und uns ab und zu an einem Event helfen.

   Elisabeth wird unter Applaus verabschiedet.

6. Bestätigungen Vorstand

Zurzeit ist der Vorstand ein Sorgenkind. Dominique Beuret äusserte den Wunsch Ende 2017 den Vorstand zu verlassen. Weiter wird Cornelia Nater das Amt als Präsidentin ablegen. Bis jetzt haben wir leider noch niemanden gefunden der ihr Amt übernehmen möchte.

Wir haben schon ziemlich viele Aufrufe gemacht um neue Vorstandsmitglieder zu finden. Leider hat sich bis jetzt nur Herr Orlando Martinelli gemeldet und hat sein Interesse angekündigt.

Wir bitten die Anwesenden, dass Herr Orlando Martinelli bereits ohne gewählt zu werden an den nächsten Vorstandssitzungen (ohne Stimmrecht) teilnehmen kann. Die Anwesenden sind einverstanden.

Hannelore Hogartz schlägt vor, dass man betreffend Suche von Vorstandsmitgliedern mit Benevol Kontakt aufnehmen soll.

Der Vorstand wird einstimmig wiedergewählt.

Bestätigungen Revisoren

Die Revisoren Riccardo Grigioni, Oskar Hunziker und Hanspeter Wirth (Ersatzrevisor) werden einstimmig wiedergewählt.

Wahl der Delegierten für die Delegiertenversammlung vom 21.10.2017

Cornelia Nater, Simone Hostettler und Dominique Beuret werden einstimmig gewählt.

Cornelia bedankt sich bei Simone und Dominique, dass sie Cornelia an die DV begleiten.

7. **Genehmigung des Mitgliederbeitrages**
   Der Beitrag beträgt weiterhin Fr. 30.– und wird einstimmig angenommen.

8. **Verleihung des diesjährigen Anerkennungspreises**
   Dieses Jahr war es für uns klar, dass wir den Anerkennungspreis an das Helferteam unserer Disco verleihen werden. Das Team ist bereits seit Beginn der Disco dabei und ist immer freiwillig und mit viel Freude dabei. Cornelia bedankt sich herzlich beim Team.
   Simone Hostettler bedankt sich für den Preis und erzählt wie begeistert sie immer ist die fröhlichen Gesichter zu sehen. Ein grosser Dank richtet sie auch an Cornelia für ihren unermüdlichen Einsatz.

9. **Mitteilungen, Verschiedenes**
   –

Schluss der Sitzung 19.51 Uhr

Bern, 10. Mai 2017 *Für das Protokoll, Petra Rämer*

Als es schon dunkel war, warteten wir Alle auf den Wolf, doch der schien an diesem Abend keinen Hunger zu haben

Jahresrechnung 2017

	Budget 2017 Aufwand	Rechnung 2017 Aufwand	Budget 2018 Aufwand
Reiten (Flyer)	150.00	136.00	150.00
Halliwick (Flyer und Eintritte)	3'500.00	2'986.55	3'300.00
Infoheft	8‘000.00	7’043.85	8'000.00
Öffentlichkeitsarbeit / politische Arbeit (Abstimmung IV-Zusatzfinanzierung) Sommer- / Herbst-veranstaltung	4‘000.00	1'000.00	2'000.00
Erarbeitung / Verbrei-tung Infomaterial (neue Broschüre / Statuten) 1)	1’500.00	980.00	1’000.00
Basisleistung zur Förderung Selbst hilfe (Freizeit- + Info-gruppe, Disco, Brunch) 5)	9‘000.00	4'592.25	6'000.00
Vereinsführung 6)	16‘000.00	7'645.84	10'000.00
Lohnaufwand	20‘500.00	20'947.40	21'000.00
Sozialversicherung	2‘300.00	2'108.80	2'200.00
Übriger Personal-aufwand	800.00	704.60	800.00
Honorare 2)	16‘000.00	14'120.00	16'000.00
Total	**81‘750.00**	**62'265.29**	**70’450.00**

	Budget 2017 Ertrag	Rechnung 2017 Ertrag	Budget 2018 Ertrag
Beiträge BSV gemäss ULV 15 – 18 [3)]	14‘000.00	15'257.00	14'000.00
Beiträge Vereinigung Cerebral Schweiz / Stiftung Cerebral / Sockel- und Mitgliederbeitrag /div. Gesuche [4)]	19‘000.00	20'046.00	19'000.00
Beiträge Teilnehmer Reit-, Halliwickkurs	7‘000.00	7'930.00	7'000.00
Mitgliederbeiträge	9‘700.00	9'880.00	9'700.00
Spenden, Legate	3‘500.00	3'800.00	3'500.00
Vermögensertrag	230.00	222.00	250.00
Total	**53’430.00**	**57'135.00**	**53'450.00**

Ausgabenüberschuss Budget 2017	28'320.00
Ausgabeüberschuss Rechnung 2017	5'130.29
Ausgabenüberschuss Budget 2018	17'000.00

1) Kosten Druck
2) Halliwick, Reiten, Freizeit- und Infogruppe
3) Reiten, Halliwick, Triage = Auskunftserteilung, 3 Infohefte, alles gemäss ULV 2015-2018
4) Pauschalbeitrag von Solothurn: 15'000.– plus Fr. 7. – pro Mitglied (338 x 7 = Fr. 2‘366.–) plus Beiträge der Stiftung ans Reiten Fr. 2’680. –
5) Ein Teil des Discoaufwandes wird über die Einnahmen (Eintritte und Restauration) finanziert. / Jubiläum 2017
6) Hauptversammlung / Porto und Einkauf Adressen / Kosten Homepage / im 2018 werden neue Couverts und Briefpapier gedruckt.

Bilanz per 31. Dezember 2017

	Aktiven	Passiven
Kasse + Gutscheine	656.30	
Postkonto 30-2152-2	19‘595.31	
AEK Thun, Vereinskonto	32‘575.90	
AEK Thun, Spardepotkonto	142‘818.65	
Verrechnungssteuern	149.75	
Debitoren	2‘775.00	
Kreditoren		3‘564.00
Transitorische Passiven		307.45
Vereinsvermögen (Kapital)		194‘699.46
	198‘570.91	198‘570.91

Vermögensrechnung 2017

Vereinsvermögen per 31.12.2016	199‘829.75	
Vereinsvermögen per 31.12.2017	194‘699.46	
Vermögensabnahme	5‘130.29	

Revisorenbericht

Revisionsbericht zuhanden der Mitgliederversammlung der Vereinigung Cerebral Bern vom 16. Mai 2018

Als gewählte Revisoren haben wir die Jahresrechnung des Vereins Vereinigung Cerebral Bern für das am 31. Dezember 2017 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Die Rechnung wurde aufgrund von Stichproben und Analysen geprüft. Bilanz und Erfolgsrechnung stimmen mit der Buchhaltung überein. Nach unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung den gesetzlichen und statutarischen Vorschriften.

Das Vereinsvermögen der geprüften Jahresrechnung beträgt CHF 194'699.40 und der Verlust beträgt CHF 5'130.29. Ausgangspunkt unserer Prüfung bildete die von der Vereinsversammlung genehmigte Bilanz per 31.12.2016.

Wir beantragen, der Vereinsversammlung

- Die vorliegende Jahresrechnung 2017 zu genehmigen und Frau Petra Rämer unter Verdankung ihrer sauberen und überdurchschnittlichen Arbeit zu entlasten.

- Dem gesamten Vorstand mit der Präsidentin Cornelia Nater für ihren ehrenamtlichen Einsatz zum Wohle der Vereinigung Cerebral Bern den besten Dank auszusprechen und ebenfalls zu entlasten.

Bern, 12. Februar 2018

Der Revisor	Der Revisor
Oskar Hunziker	Riccardo Grigioni

Mitgliedermutation

Per 31.12.2016	Aktivmitglieder	334	
	Kollektivmitglieder	3	
	Gönner	4	
	Passivmitglied	1	**Total 342**
Per 31.12.2017	Aktivmitglieder	335	
	Kollektivmitglieder	3	
	Gönner	4	
	Passivmitglied	1	**Total 343**

Der Mitgliederbestand ist 2017 um 1 Person gestiegen.

Das Halliwickbaden wie immer ein toller Erfolg

Wichtige Daten

Vorstandssitzungen 2018, jeweils um 19.00 Uhr
Pro Infirmis, Brunngasse 30, Bern
25. April / 6. Juni / 5. September und 14. November 2018

Hauptversammlung 2018
16. Mai 2018 im Aarhus Gümligen, 19.30 Uhr

Delegiertenversammlung 2018
20. Oktober 2018 in Olten

Freizeit und Info 2018
Dreamnight im Tierpark Dählhölzli Bern
Freitag 1. Juni 2018, 19.00 bis 22.00 Uhr

Kajakfahren für Alle
Samstag 1. September 2018

Sommer- / Herbstveranstaltung 2018
Datum bei Redaktionsschluss noch nicht definitiv. Sie werden zu einem späteren Zeitpunkt bekanntgegeben.

Brunch
24. Juni 2018 in der Rogglischeune in Spiez

Disco
27. April / 7. September und 9. November 2018

Nützliche Adressen

AGILE.CH
Die Organisationen von Menschen mit Behinderung
Effingerstrasse 55, 3008 Bern
Tel. 031 390 39 39, Fax 031 390 39 35
E-Mail info@agile.ch, www.agile.ch

Bauen und Umbauen
Schweiz. Fachstelle für behindertengerechtes Bauen
Kernstrasse 57, 8004 Zürich
Tel. 044 299 97 97, Fax 044 299 97 98
E-Mail info@hindernisfrei-bauen.ch
www.hindernisfrei-bauen.ch

Fachstelle Hindernisfreies Bauen Kanton Bern – Procap
Region Bern Mittelland
Andreas Baumann, Arch. HTL/SIA
Cäcilienstrasse 21, 3007 Bern
Tel. 031 941 37 07, Fax 031 941 37 09
E-Mail info@hindernisfrei-be.ch, www.hindernisfrei-be.ch

Region Oberland
Hans Winiger, dipl. Arch. ETH/SIA
Seestrasse 38, 3700 Spiez
Tel. 033 654 76 46, Fax 033 654 76 14, Nat. 079 630 67 93
E-Mail ha.win@bluewin.ch

Region Biel und Berner Jura
Pierre Chanez, Diamantstrasse 16, 2503 Biel
Tel. 032 322 18 08, Fax 032 322 58 04, Nat. 078 805 58 77
E-Mail arch.chanez@hispeed.ch

Region Seeland, Oberaargau, Emmental
Ernst Stocker, Richtersmattweg 115, 3054 Schüpfen
Tel. 031 879 13 89, Fax 031 950 86 96, Nat. 079 306 35 05
E-Mail stockerschuepfen@hotmail.com

Kantonale Behindertenkonferenz Bern kbk
c/o Yvonne Brütsch, Oberburgstrasse 21, 3400 Burgdorf
Tel. 034 423 06 31
E-Mail geschaeftsleitung@kbk.ch, www.kbk.ch

Behindertenkonferenz Stadt und Region Bern BRB
Muristrasse 12, 3006 Bern
Geschäftsleitung: Tobias Balzli, Tel. 077 445 11 28
E-Mail tobias.balzli@brb-bern.ch
Sekretariat: Bürozentrum Rossfeld, Tel. 031 300 02 42
Fax 031 300 02 99
E-Mail brb@rossfeld.ch, www.brb-bern.ch

Mobilität für Behinderte
Behinderten-Transporte Bern und Umgebung
Betax Gratis-Telefonnummer 0800 90 30 90
Stöckackerstrasse 60, 3018 Bern
Tel. 031 990 30 80, Fax 031 990 30 95
www.betax.ch, E-Mail betax@betax.ch

Bezug Fahrberechtigungskarten bei der Stiftung BTB
Tel. 031 387 55 65

- ***Adelboden,*** Funk Taxi Bergmann, Tel. 033 673 28 48
  E-Mail info@taxi-bergmann.ch, www.taxi-bergmann.ch
- ***Belp,*** Fahrdienst Frauenverein Belp, Tel. 079 619 76 70
  E-Mail info@frauenverein-belp.ch
  www.frauenverein-belp.ch
- ***Bern,*** Betax, 0800 90 30 90 (gratis), Tel. 031 990 30 80

- ***Biel***, Handi-Cab Seeland, Tel. 032 322 40 20
  E-Mail handicap@evard.ch
- ***Burgdorf,*** Taxi Schneeberger, Tel. 034 422 77 77
  Gratis-Telefonnummer 0800 80 41 00
- ***Frutigen,*** Kander Reisen Taxi Schmid, Tel. 033 671 11 71
  E-Mail info@kander-reisen.ch, www.kander-reisen.ch
- ***Gampelen,*** Schumacher Schulbus AG, Tel. 032 313 13 58
- ***Grindelwald,*** Taxi Oechslin und Graf, Tel. 079 279 07 91
  E-Mail info@taxigrindelwald.ch, www.taxigrindelwald.ch
- ***Grosshöchstetten,*** Betradi Transport-Dienst
  Tel. 031 711 22 11, E-Mail pwt@bluewin.ch
- ***Gstaad,*** Taxi Simon, Tel. 033 744 80 80 / 079 215 57 35
  E-Mail taxi-simon@bluewin.ch
- ***Interlaken,*** Bödeli Taxi, Tel. 033 822 00 88
  Gratis-Telefonnummer 0800 22 00 88
  E-Mail taximmax@bluewin.ch, www.boedelitaxi.com
- ***Langenthal,*** Handi-Cab Langete, Tel. 062 922 73 69
- ***Langnau,*** Rollstuhltaxi Emmental, Tel. 034 402 11 50
  E-Mail info@mietbus.ch, www.mietbus.ch
- ***Meiringen/Haslital,*** Mäder Reisen, Tel. 033 971 30 30
  E-Mail maeder-reisen@bluewin.ch
- ***Neuenegg,*** Imhof Fahrschule + Transporte
  Tel. 031 741 13 13, E-Mail info@imhof-transporte.ch
- ***Schwarzenburg,*** Wenger's Regional Taxi
  Tel. 031 738 87 57
- ***Thun Berner Oberland,*** Behindertentransport
  Tel. 033 223 12 33
- ***Spiez-Zweisimmen,*** Allround Taxi Moser
  Tel. 033 654 10 10, E-Mail info@allroundtaxi-spiez.ch
  www.allroundtaxi-spiez.ch
- ***Thun-Spiez,*** Oesch Taxi, Tel. 033 222 22 22
- ***Zweisimmen,*** Taxi 4x4, Tel. 033 722 04 04

easyCab GmbH Behindertentransport
Gewerbepark Felsenau, Felsenaustrasse 17, 3004 Bern
Tel. 031 302 35 40, Fax 031 302 35 80
E-Mail info@easycab.ch

Inclusion Handicap
Mühlemattstrasse 14a, 3007 Bern
Tel. 031 370 08 30, Fax 031 370 08 51
E-Mail info@inclusion-handicap.ch
www.inclusion-handicap.ch

Entlastungsdienst Kanton Bern
Schwarztorstrasse 32, 3007 Bern
Tel. 031 382 01 66, Fax 031 382 01 55
E-Mail be@entlastungsdienst.ch, www.entlastungsdienst.ch

Vermittlerinnen
Entlastungsdienst Bern-Mittelland
Christine Josi, Landorfstrasse 44*, 3098 Köniz*
Tel. 031 371 62 74
E-Mail christine.josi@entlastungsdienst.ch

Entlastungsdienst Biel-Seeland und Jura Bernois
Caterina Gemelli, Meisenweg 14, 2553 Safnern
Tel. 032 397 10 01
E-Mail caterina.gemelli@entlastungsdienst.ch

Entlastungsdienst Emmental-Oberaargau
Brigitte Bühlmann, Postfach 1142, 3001 Burgdorf
Tel. 034 508 18 45
E-Mail brigitte.buehlmann@entlastungsdienst.ch

Entlastungsdienst Oberland-Ost
Barbara Grütter, Allmendstrasse 14, 3812 Wilderswil
Tel. 033 822 88 30
E-Mail barbara.gruetter@entlastungsdienst.ch

Entlastungsdienst Thun
Mariette Eugster, Langestrasse 40, 3603 Thun
Tel. 033 336 55 60
E-Mail mariette.eugster@entlastungsdienst.ch

fabs
Fachstelle Behinderung & Sexualität → gegen sexualisierte Gewalt
Postfach 1362, 4001 Basel, Tel./Fax 061 683 00 80
E-Mail info@fabs-online.org, www.fabs-online.org

FAssiS
Fachstelle Assistenz Schweiz
Kappelenring 8, 3032 Hinterkappelen, Tel. 026 419 30 06
E-Mail fassis@bluewin.ch, www.fassis.net

Früherziehungsdienst des Kantons Bern
Geschäftsstelle und Administration
Frankenstrasse 1, 3018 Bern, Tel. 031 869 18 78
Fax 031 869 54 01, E-Mail info@fed-be.ch, www.fed-be.ch

Zweigstelle Bern
Neufeldstrasse 7, 3012 Bern, Tel. 031 301 07 01
Fax 031 301 08 46, E-Mail bern@fed-be.ch

Zweigstelle Biel
Kloosweg 22, 2502 Biel, Tel. 032 342 67 07
Fax 032 342 67 08, E-Mail biel@fed-be.ch

Zweigstelle Burgdorf
Oberburgstrasse 12a, 3400 Burgdorf
Tel. 034 422 45 15, Fax 034 422 81 86
E-Mail eva.merz@fed-be.ch

Zweigstelle Thun
Länggasse 55 b, 3600 Thun
Tel. 033 222 12 42, Fax 033 222 12 28
E-Mail thun@fed-be.ch

SOCIALBERN
Verband sozialer Institutionen Kanton Bern
Geschäftsstelle, Melchenbühlweg 8, Postfach, 3000 Bern 31
Tel. 031 939 15 30, Fax 031 939 15 35
E-Mail info@.socialbern.ch, www.socialbern.ch

Hilfsmittel
Rollfiets der Vereinigung Cerebral Bern
Dieses Rollstuhl-Velo kann ausgeliehen werden.
Standort: Nathalie-Stiftung, Nussbaumallee 4, 3073 Gümligen
Anfragen an Herrn Samuel Aeschlimann, Tel. 031 950 43 43
Transport mit einem Combi-PW oder grösserem Fahrzeug
E-Mail info@nathaliestiftung.ch, www.nathaliestiftung.ch

Hilfsmittel-Markt GmbH
Leenrütimattweg 7, 4704 Niederbipp
Tel. 032 941 42 52, Fax 032 941 42 72
E-Mail info@hilfsmittelmarkt.ch, www.hilfsmittelmarkt.ch

Filiale Solothurn, Küngoltstrasse 16, 4500 Solothurn
Tel./Fax. 032 622 42 52

Exma, Schweiz. Hilfsmittel-Ausstellung
Ständige Ausstellung: Treppenlifte, Badezimmerhilfen
Rollstühle usw., Industrie Süd / Dünnernstrasse 32
4702 Oensingen, Tel. 062 388 20 20, Fax 062 388 20 40
E-Mail exma@sahb.ch, www.sahb.ch

SAHB Hilfsmittel-Zentrum / *Geschäftsstelle*
Beratung / Werkstatt / IV-Depot (AG, BL, BS, SO)
Industrie Süd / Dünnernstrasse 32, 4702 Oensingen
Tel. 062 388 20 20, Fax 062 388 20 40
E-Mail geschaeftsstelle@sahb.ch, www.sahb.ch

SAHB Hilfsmittel-Zentrum Bern
Beratung (BE dt. + fr., JU, FR dt. + fr.)
Worblenstrasse 32, 3063 Ittigen
Tel. 031 996 91 80, Fax 031 996 91 81
E-Mail hmz.bern@sahb.ch, www.sahb.ch

Stiftung für elektronische Hilfsmittel FST
Rue de Charmettes 10b, Postfach, 2006 Neuenburg
Tel. 032 732 97 77, Fax 032 730 58 63
E-Mail info@fst.ch, www.fst.ch

Insieme Schweiz
Zentralsekretariat
Aarbergergasse 33, Postfach 6819, 3001 Bern
Tel. 031 300 50 20, Fax 031 300 50 21
E-Mail sekretariat@insieme.ch, www.insieme.ch

Biel-Seeland
Melanie Kuster, Kirchweg 12, 3294 Büren a.A.
Tel. 032 544 08 94
E-Mail sekretariat@insiemebielseeland.ch

Kanton Bern
Seilerstrasse 27, 3011 Bern
Tel./Fax 031 311 42 10
E-Mail sekretariat@insieme-kantonbern.ch
www.insieme-kantonbern.ch

Oberaargau
Claudia Luder, Grubenstrasse 17, 4900 Langenthal
Tel. 062 923 11 48
E-Mail luderfam@bluewin.ch, www.insieme-oberaargau.ch

Thun-Oberland
Sandra von Allmen, Niesenstrasse 15B, 3600 Thun
Tel. 079 455 82 33
E-Mail sandra_vallmen@bluewin.ch, www.insieme-thun.ch

Insieme + Cerebral du Jura bernois
Rue Pierre-Pertuis 21, 2710 Tavannes
Tel./Fax 032 481 40 07
E-Mail insiemecereb_jb@bluewin.ch
www.insiemecerebral-jurabernois.ch

Insieme Region Bern
Seminarstrasse 7, 3006 Bern
Tel. 031 351 80 12, Fax 031 352 70 88
E-Mail info@insieme-bern.ch, www.insieme-bern.ch

Freizeitgruppe Burgdorf
Esther Frey, Neumattstrasse 37, Postfach 1167
3401 Burgdorf, Tel. 034 422 54 19

vhs plus, Volkshochschule plus
Sara Heer, Schwarztorstrasse 20, 3007 Bern
Tel. 031 302 09 05
E-Mail info@vhsplus.ch, www.vhsplus.ch

INSELSPITAL BERN
Sozialberatung Kinderkliniken, 3010 Bern
Tel. 031 632 37 96

Institutionen, die uns nahe stehen

- *Aarhus/Schulungs- und Wohnheime* Tel. 031 959 52 52
  E-Mail info@aarhus.ch, www.aarhus.ch
- *Bad Heustrich/Stiftung* Tel. 033 655 80 40
  E-Mail info@badheustrich.ch
  www.badheustrich.ch
- *Brüttelenbad/Stiftung* Tel. 032 321 38 00
  E-Mail zuschriften@bruettelenbad.ch,
  www.bruettelenbad.ch
- *Bubenberg/Stiftung* Tel. 033 655 56 56
  E-Mail info@stiftung-bubenberg.ch
  www.stiftung-bubenberg.ch
- *Stiftung für integ. Leben und Arbeiten Gwatt* Tel. 033 334 17 17
  E-Mail info@stiftung-silea.ch
  www.stiftung-silea.ch
- *Mätteli/Stiftung* Tel. 031 868 92 11
  E-Mail info@maetteli.ch, www.maetteli.ch
- *Nathalie/Stiftung* Tel. 031 950 43 43
  E-Mail sekretariat@nathaliestiftung.ch
  www.nathaliestiftung.ch
- *Rossfeld/Schulungs- und Wohnheime* Tel. 031 300 02 02
  E-Mail info@rossfeld.ch, www.rossfeld.ch

- *Sunneschyn/Heim* Tel. 033 972 37 00
  E-Mail info@sunneschyn-meiringen.ch
  www.sunneschyn-meiringen.ch
- *Tannacker/Stiftung* Tel. 031 858 01 11
  E-Mail kontakt@stiftung-tannacker.ch
  www.stiftung-tannacker.ch
- *WOHNHEIM IM DORF* Tel. 062 923 33 55
  E-Mail info@wohnheim-im-dorf.ch
  www.wohnheim-im-dorf.ch

Invalidenversicherung
IV-Stelle Bern
Scheibenstrasse 70, Postfach, 3001 Bern
Tel. 031 379 71 11, Fax 031 379 72 72
www.invalidenversicherung.ch, www.ivbe.ch, info@ivbe.ch

IV-Stelle Bern, Zweigstelle Burgdorf
Poststrasse 6, 3401 Burgdorf
Tel. 058 219 75 90, Fax 058 219 75 99

IV-Stelle Bern, Zweigstelle Thun
Malerweg 4, Postfach, 3600 Thun
Tel. 058 219 76 11, Fax 058 219 76 35

Orthopädie- und Rehatechnik
ORTHO-TEAM AG (Hauptgeschäft)
Effingerstrasse 37, 3008 Bern
Tel. 031 388 89 89, Fax 031 382 34 81
E-Mail info@ortho-team.ch, www.ortho-team.ch

Marktgasse 17, 3600 Thun
Tel. 033 222 30 55, Fax 031 222 30 26

Dropa Drogerie, Bahnhofstrasse 25, 3800 Unterseen
Tel. 033 826 40 48, Fax 033 826 40 41

Dropa Drogerie, Bernstrasse 39, 3360 Herzogenbuchsee
Tel. 062 961 91 33, Fax 062 961 03 30

PLUSPORT, Behindertensport Schweiz
Chriesbaumstrasse 6, 8604 Volketswil
Tel. 044 908 45 00, Fax 044 908 45 01
E-Mail mailbox@plusport.ch, www.plusport.ch

Procap, Zentralsekretariat, Rechtsdienst
Froburgstrasse 4, Postfach, 4601 Olten
Tel. 062 206 88 88, Fax 062 206 88 89
E-Mail zentralsekretariat@procap.ch, www.procap.ch

Procap Bern, Geschäfts- und Beratungsstelle
Cäcilienstrasse 21, Postfach 392, 3000 Bern 14
Tel. 031 370 12 00
E-Mail info@procapbern.ch, www.procap.ch

Procap Bern, Regionalstelle Interlaken-Oberhasli
Sekretariat: Sabine Blaser, Hagenstrasse 681 T
3852 Ringgenberg, Tel. 033 823 18 00
E-Mail interlaken@procapbern.ch

Procap Bern, Regionalstelle Thun
Verena Alessio, Burgfeldweg 12, 3612 Steffisburg
Tel. 033 222 09 09, Fax 033 222 09 10
E-Mail thun@procapbern.ch, www.procap-thun.ch

Pro Infirmis Bern
Kantonale Geschäftsstelle
Schwarztorstrasse 32, Postfach, 3000 Bern 14
Tel. 058 775 15 65, Fax 058 775 15 55
E-Mail bern@proinfirmis.ch, www.proinfirmis.ch

Beratungsstelle Bern-Stadt
Brunngasse 30, Postfach, 3000 Bern 7
Tel. 058 775 13 57, Fax 058 775 13 50
E-Mail be-mi@proinfirmis.ch

Beratungsstelle Oberland
Niesenstrasse 1, 3600 Thun
Tel. 058 775 13 00, Fax 058 775 13 09
E-Mail thun@proinfirmis.ch

Beratungsstelle Biel-Seeland
Reitschulstrasse 5, 2500 Biel 3
Tel. 058 775 14 32, Fax 058 775 14 33
E-Mail biel@proinfirmis.ch

Beratungsstelle Emmental-Oberaargau
Poststrasse 10, Postfach, 3401 Burgdorf
Tel. 058 775 14 55, Fax 058 775 14 58
E-Mail bula@proinfirmis.ch

Rechtsdienst für Behinderte
Inclusion Handicap
Mühlemattstrasse 14A, 3007 Bern
Tel. 031 370 08 35, Fax 031 370 08 51
www.integrationhandicap.ch

Reisen

Procap Reisen und Sport
Für Menschen mit Handicap, Froburgstrasse 4, 4601 Olten
Tel. 062 206 88 30, Fax 062 206 88 39
reisen@procap.ch, www.procap-reisen.ch
sport@procap.ch, www.procap-sport.ch

Informationen der SBB für Reisende mit Behinderungen
SBB Call Center Handicap
Organisation für Ein-, Aus- und Umsteigehilfen für den öffentlichen Verkehr
Postfach, 3900 Brig, Tel. 0800 007 102
(täglich 06.00 – 22.00 Uhr, Gratis-Nr.), Fax 051 225 70 90
E-Mail mobil@sbb.ch, www.sbb.ch/mobil
Telefonische Billett-Bestellung für Reisende mit Handicap
0800 181 181 täglich während 24 Stunden (Gratis-Nr.)

Verein Beratung und Information zu pränataler Diagnostik
Schaffhauserstrasse 418, 8050 Zürich
Tel. 044 252 45 95, Fax 044 252 42 13
E-Mail beratung@smile.ch, www.praenatal-diagnostik.ch

WABE, Informations- und Koordinationsstelle für
Wohn-, **A**rbeits-, **B**eschäftigungs-, **E**ntlastungs-, Schulungs- und Ausbildungsmöglichkeiten in Institutionen
Schwarztorstrasse 32, Postfach, 3000 Bern 14
Tel. 031 398 08 15, Fax 031 387 55 55
E-Mail info@wabe.ch, www.wabe.ch (franz. www.rayon.ch)

Zentrum für Selbstbestimmtes Leben
Dienstleistungen von Behinderten für Behinderte
Röntgenstrasse 32, 8005 Zürich
Tel. 044 272 80 00, Fax 044 272 80 02
E-Mail zuerich@zslschweiz.ch, www.zslschweiz.ch

Vorstandsadressen der Vereinigung Cerebral Bern

Präsidentin	Cornelia Nater, Jupiterstrasse 41/524 3015 Bern, Tel. 031 941 04 31 tuata@bluewin.ch
Geschäftsstelle	Petra Rämer, Bösingenfeldstrasse 19 3178 Bösingen, Tel. 031 505 10 49 info.be@vereinigung-cerebral.ch www.vereinigung-cerebral.ch
Mitteilungsblatt Redaktion	Pierre-André Schultz, Dennigkofenweg 148 3072 Ostermundigen, Tel. P 031 931 38 41 paschultz@bluewin.ch
Versand	Ursula Schriber, WOHNHEIM IM DORF 3368 Bleienbach, Tel. G. 062 562 85 05 u.schriber@wohnheim-im-dorf.ch
Arbeitsgruppe Öffentlichkeitsarbeit	Dominique Beuret, Talgut-Zentrum 38 3063 Ittigen, Tel. 031 921 26 36 dominique.beuret@solnet.ch
Arbeitsgruppe Öffentlichkeitsarbeit	Rolf Schuler, Mädergutstrasse 5 3018 Bern, Tel. 031 982 01 83 schubue@gmail.com
Politik	Vakant
Elterntreff Bern	Natascha Noll, Talstrasse 13b 3122 Kehrsatz, Tel. 031 961 40 41 noll.natascha@bluewin.ch
Medizin/Therapie	Gerda Beierwaltes, Finkenweg 22 3652 Hilterfingen, Tel. 033 243 54 67
Behindertenkonf. Stadt Bern/Region	Simone Hostettler, Höhenweg 3c 3053 Münchenbuchsee, Tel. 031 862 16 08

Behindertenkonf. Kanton Bern	Cornelia Nater, Jupiterstrasse 41/ 524 3015 Bern, Tel. 031 941 04 31 tuata@bluewin.ch
Revisoren	Oskar Hunziker, Im Aespliz 10 3063 Ittigen, Tel. 031 921 28 69 Riccardo Grigioni, Marzilistrasse 24 3005 Bern, Tel. 031 762 02 25
Ersatzrevisor	Hanspeter Wirth, Rütiweg 123 3072 Ostermundigen, Tel. 031 931 99 97
Zentralsekretariat	Vereinigung Cerebral Schweiz Zuchwilerstrasse 43, 4500 Solothurn Tel. 032 622 22 21, Fax 032 623 72 76 PC-Konto: 45-2955-3 info@vereinigung-cerebral.ch www.vereinigung-cerebral.ch
Delegierte für unsere Region	Cornelia Nater, Jupiterstrasse 41/ 524 3015 Bern, Tel. 031 941 04 31 tuata@bluewin.ch
CP Stiftung	Schw. Stiftung für das cerebral gelähmte Kind, Erlachstrasse 1 Postfach 8262, 3001 Bern Tel. 031 308 15 15, Fax 031 301 36 85 PC-Konto: 80-48-4 cerebral@cerebral.ch www.cerebral.ch
Selbsthilfegruppe Erwachsene	Daniela Moser, Mossbühlstrasse 31 3302 Moosseedorf, Tel. 031 859 68 38 ig-cp@vereinigung-cerebral.ch

Der Frühling rückt immer näher…

Es ist doch im April fürwahr,
der Frühling weder halb noch gar!
Komm Rosenbringer, süßer Mai,
komm du herbei!
So weiß ich, daß es Frühling sei.

Eduard Mörike (1804 - 1875)

Vereinigung Cerebral Bern

PC-Konto 30-2152-2